

STATISTISCHE BERICHTE

CI 13

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1973/Bericht Nr. 55

20/9/73

Ergebnisse der Behangschätzung der Stichprobenbäume der ergänzenden Erntermittlung 1973 für Äpfel, Pflaumen und Zwetschgen sowie Süßkirschen

Da der voraussichtliche Ertrag von Einzelbäumen zuverlässiger geschätzt werden kann als der Obstertrag ganzer Gemeinden und Berichtsbezirke, werden neben der Berichterstatterschätzung seit einigen Jahren Behangschätzungen der Stichprobenbäume der ergänzenden Erntermittlung vorgenommen. Nach der langfristigen Beobachtung des Statistischen Landesamts kommen diese Behangschätzungen dem späteren tatsächlichen Ergebnis nach der objektiven Erntemessung ziemlich nahe. Nachstehend werden die Resultate der Mitte Juli für Pflaumen und Zwetschgen und Anfang August für Äpfel durchgeführten Behangschätzung mitgeteilt.

Danach beläuft sich die Gesamtapfelernte dieses Jahres voraussichtlich auf rund 10 Mill. dt gegenüber 4,4 Mill. dt im Vorjahr und 10,7 Mill. dt im Jahr 1971. Das Apfelaufkommen der Intensivobstanlagen wird dabei mit 1,7 Mill. dt etwas vorsichtiger als bei der allgemeinen Berichterstatterschätzung (vgl. agrarwirtschaftlichen Bericht Nr. 44/73 vom 14.8.1973) veranschlagt, während die Apfelproduktion der Standortgruppen II und III mit 8,3 Mill. dt doch wesentlich höher liegt. Die Ernte an Tafeläpfeln beläuft sich voraussichtlich auf 3,8 Mill. dt oder 56,5% mehr als im Vorjahr, wobei die einzelnen Tafelsorten wie folgt vertreten sind:

Tafeläpfel	1973		1972 ¹⁾	
	1000 dt	%	1000 dt	%
Golden Delicious	599	15,8	541	22,7
Cox Orange	345	9,1	240	11,0
Goldparmäne	664	17,6	299	12,3
Boskoop	895	23,6	391	16,2
Brettacher	675	17,8	254	10,5
Gewürzluiken	291	7,7	248	10,2

1) Endgültige Ergebnisse.

Bei Pflaumen und Zwetschgen beziffert sich die voraussichtliche Gesamternte nach der Behangschätzung auf 1,6 Mill. dt oder 55% mehr als im Vorjahr bzw. 4% mehr als 1971. Süßkirschen brachten fast 900 000 dt, das sind siebenmal soviel wie im Vorjahr und reichlich neun Zehntel der großen Kirschen-ernte von 1971.

^{*)} Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Voraussichtliche Ernte an Tafeläpfeln 1973 nach Sorten
(Vorläufiges Ergebnis der Behangschätzung der Stichprobenbäume der ergänzenden Erntetermineitlung)

Obstlandschaft	Tafeläpfel insgesamt	Darunter entfallen auf die Sorte				
		Golden Delicious	Goldparmäne	Cox Orange	Jonathan	James Grieve
	Dezitonnen					

Intensivobstbau (Standortgruppe I)

Rheintal	228 842	87 388	45 744	49 956	8 535	5 031
Bodenseegebiet	900 283	365 410	218 913	173 352	19 562	20 507
Neckartal	445 477	132 090	108 163	108 628	19 197	9 189
Sonstige Gebiete	94 886	13 875	27 278	12 767	6 418	7 146
Zusammen	1 669 488	598 763	400 098	344 683	53 712	41 873
%	100	35,9	24,0	20,6	3,2	2,5
Dagegen ¹⁾ 1972	1 438 187	540 583	207 172	240 293	41 829	66 918
1971	2 080 916	821 130	409 986	373 289	90 673	81 133
1970	1 413 742	502 274	210 502	273 251	60 192	55 830

Konventioneller Wirtschafts- und Tafelobstbau einschließlich Haus- und
Kleingärten. (Standortgruppen II und III)

Rheintal	375 667	.	27 037	.	.	.
Bodenseegebiet	393 200	.	50 169	.	.	.
Neckartal	782 368	.	75 969	.	.	.
Sonstige Gebiete	367 436	.	111 168	.	.	.
Zusammen	2 118 891	.	264 343	.	.	.
%	100	.	12,5	.	.	.
Dagegen ¹⁾ 1972	984 138	.	91 593	.	.	.
1971	2 369 744	.	229 903	.	.	.
1970	1 917 973	.	215 920	.	.	.

Tafeläpfel insgesamt (alle Standortgruppen I, II und III zusammen)

Insgesamt	5 788 379	.	664 441	.	.	.
%	100	.	11,6	.	.	.
Dagegen ¹⁾ 1972	2 422 323	.	298 765	.	.	.
1971	4 450 660	.	639 889	.	.	.
1970	3 333 713	.	426 422	.	.	.

1) Endgültige Ergebnisse.

Noch: Voraussichtliche Ernte an Tafeläpfeln 1973 nach Sorten
(Vorläufiges Ergebnis der Behangschätzung der Stichprobenbäume der ergänzenden Erntermittlung)

Obstlandschaft	Noch: Darunter entfallen auf die Sorte						
	Booskop	Weißer Winterglocken- apfel	Brettacher	Gewürzluiken	Gravensteiner	Weißer Klarapfel	Sonstige
	Dezitonnen						

Intensivobstbau (Standortgruppe I)

Rheintal	5 710	-	1 045	-	534	11 013	13 886
Bodenseegebiet	26 193	47 931	4 111	-	1 240	121	22 963
Neckartal	4 240	9 849	12 888	3 623	-	2 779	34 851
Sonstige Gebiete	2 426	3 721	5 936	258	148	296	14 617
Zusammen	38 569	61 501	23 980	3 881	1 922	14 209	86 297
%	2,3	3,7	1,4	0,2	0,1	0,9	5,2
Dagegen 1972	93 637	82 364	17 958	3 620	3 120	11 252	129 439
1971	71 725	82 441	27 705	3 032	11 152	15 134	91 516
1970	69 918	66 648	29 949	7 362	5 511	15 131	119 174

Konventioneller Wirtschafts- und Tafelobstbau einschließlich Haus- und Kleingärten (Standortgruppen II und III)

Rheintal	262 391	.	44 552	11 991	27 800	.	1 896
Bodenseegebiet	252 072	.	52 201	12 604	18 209	.	7 945
Neckartal	152 974	.	395 822	155 253	2 550	.	.
Sonstige Gebiete	189 337	.	158 301	107 180	1 470	.	.
Zusammen	856 774	.	650 876	287 028	50 029	.	9 841
%	40,4	.	30,7	13,5	2,4	.	0,5
Dagegen 1972	297 721	.	236 071	244 342	17 612	.	.
1971	887 418	.	572 714	464 502	76 470	.	-
1970	538 931	.	642 496	378 904	39 093	.	-

-Tafeläpfel insgesamt (alle Standortgruppen I, II und III zusammen)

Insgesamt	895 543	.	674 856	290 909	51 951	.	96 158
%	23,6	.	17,8	7,7	1,4	.	2,5
Dagegen 1972	391 558	.	254 029	247 962	20 732	.	129 439
1971	959 145	.	600 419	467 534	87 622	.	91 516
1970	608 849	.	672 445	386 266	44 604	.	119 174

Voraussichtliche Apfelernte 1973

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Behangschätzung der Stichprobenbäume der ergänzenden Erntermittlung
(Stand Anfang August)

Standortgruppe Baumform	Voraussichtliche Apfelernte 1973 in dt in					Dagegen		
	der Obatlandschaft				Baden- Württemberg insgesamt	1972	1971	1970
	Rheintal	Bodensee- gebiet	Neckartal	Sonstige Gebiete				
	endgültige Erntemessung							

Intensivobstbau

Standortgruppe I 228 842 900 283 445 477 94 886 1 569 188 1 438 187 2 080 916 1 415 742

Konventioneller Wirtschafts- und Tafelobstbau einschließlich Haus- und Kleingärten

Standortgruppen II und III

Hoch- und Halbstämme 1 643 381 1 171 351 3 021 811 2 109 462 7 946 005 2 825 314 8 222 277 7 313 555

Viertelstämme und Buschbäume 42 722 46 846 122 396 87 993 299 957 153 074 300 240 274 111

Spindeln und Spaliere 16 865 2 314 20 433 7 215 46 827 24 509 47 166 43 685

Alle Baumformen zusammen 1 702 968 1 220 511 3 164 640 2 204 670 8 292 789 3 002 897 8 569 683 7 631 351

Davon:

Tafeläpfel 375 667 393 200 782 568 567 456 2 118 891 984 138 2 369 744 1 917 975

Apfelernte insgesamt

Standortgruppen I, II und III zusammen 1 931 810 2 120 794 3 610 117 2 299 556 9 962 277 4 441 084 10 650 599 9 047 093

Davon:

Tafeläpfel 604 509 1 293 483 1 228 045 662 342 3 788 379 2 422 325 4 450 660 3 333 715

Vorläufige Ergebnisse von Pflaumen und Zwetschgen sowie Süßkirschen 1973

Nach der ergänzenden Erntermittlung

Bezeichnung	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg insgesamt	Dagegen		
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen		1972	1971	1970
endgültige Erntemessung								

Pflaumen und Zwetschgen

Behangschätzung (Stand Anfang August)

Ertrag in kg/Baum 21,0 47,2 58,8 22,9 36,5 23,5 34,6 44,7

Ernte in dt insgesamt 353 104 560 992 570 657 142 368 1 627 121 1 047 598 1 572 421 1 992 666

Süßkirschen

Erntemessung (Vorläufiges Ergebnis)

Ertrag in kg/Baum 57,3 74,1 97,0 61,7 69,8 10,5 80,1 70,0

Ernte in dt insgesamt 259 364 237 439 334 742 67 704 899 249 128 974 983 886 859 825